
Nokia Card Phone 2.0

Installationsanleitung

Copyright © Nokia Mobile Phones 2000. Alle Rechte vorbehalten.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

Nokia und Nokia Connecting People sind eingetragene Marken der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Nokia entwickelt entsprechend seiner Politik die Produkte ständig weiter. Nokia behält sich deshalb das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

Nokia ist unter keinen Umständen verantwortlich für den Verlust von Daten und Einkünften oder für jedwede besonderen, beiläufigen, mittelbaren oder unmittelbaren Schäden, wie immer diese auch zustande gekommen sind.

Der Inhalt dieses Dokuments wird so präsentiert, wie er aktuell vorliegt. Nokia übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend irgendeine Gewährleistung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Inhalts dieses Dokuments, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Garantie der Markttauglichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck, es sei denn, anwendbare Gesetze oder Rechtsprechung schreiben zwingend eine Haftung vor. Nokia behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen oder das Dokument zurückzuziehen.

Die Verfügbarkeit bestimmter Zubehörteile variiert je nach Region. Wenden Sie sich an einen Nokia-Vertragspartner in Ihrer Nähe. Entsorgen Sie Batterien und Akkus umweltgerecht.

Inhalt

Sicherheitshinweise	1
Einführung	3
Packungsinhalt.....	3
Systemanforderungen	4
Inanspruchnahme von Diensten des Netzbetreibers.....	4
Kommunikationssoftware	4
Installation	5
Erste Installationsschritte	5
Warnhinweis über Einschalten des Telefons	6
Weiteres Fenster (nur Windows 95)	6
Das Fenster Software Licence Agreement.....	6
Das Fenster Setup Type	6
Das Fenster Start Copying Files.....	8
Das Fenster User Information	8
Das Fenster Card Phone Driver Settings (nur Windows NT 4.0)	8
Einsetzen des Nokia Card Phone 2.0	8
Das Fenster Driver Installation Check (Windows 95/98, Windows 2000)	8
Das Fenster Setup Complete	9
Ändern des Nokia Card Phone Setups	10
Erste Schritte	11
Starten des Nokia Card Phone.....	11
Verwendung des Nokia Card Phone.....	11
Kurzmitteilungen.....	12
Sprachanrufe	12
Daten- und Faxübertragung.....	12
High Speed Circuit Switched Data (HSCSD).....	13
Betrieb in zwei Frequenzbändern	13
Elektrostatische Entladung	13
Ladekapazität der Computerakkus	14
Beeinträchtigung der Funkübertragung durch schwankende Signalstärke	14
Zubehör	14
Freisprechset.....	15
Externes Antennenkabel.....	15
Fehlerbehebung	16
Wichtige Sicherheitshinweise	19
Pflege und Wartung	24

Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Eine Nichtbeachtung dieser Regeln kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in diesem Handbuch.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Benutzen Sie während der Fahrt kein Mobiltelefon; parken Sie zuerst das Fahrzeug.



INTERFERENZEN

Bei Mobiltelefonen kann es zu Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen könnten.



NICHT IN KRANKENHÄUSERN VERWENDEN

Befolgen Sie alle Vorschriften und Regeln. Verwenden Sie das Telefon nicht in der Nähe medizinischer Geräte.



NICHT AN BORD EINES FLUGZEUGS VERWENDEN

Mobiltelefone können Interferenzen verursachen. Ihre Verwendung an Bord eines Flugzeugs ist verboten.



NICHT AN TANKSTELLEN VERWENDEN

Benutzen Sie das Telefon nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoff oder Chemikalien.



NICHT IN SPRENGGEBIETEN VERWENDEN

Benutzen Sie das Telefon nicht in Sprenggebieten. Beachten Sie die Einschränkungen, und befolgen Sie die Vorschriften und Regeln.



UMSICHTIG VERWENDEN

Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.



QUALIFIZIERTEN KUNDENDIENST IN ANSPRUCH NEHMEN

Nur qualifiziertes Kundendienstpersonal darf das Gerät installieren und reparieren.



ZUBEHÖR

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör. Schließen Sie keine vom Hersteller nicht zugelassenen Produkte an.

2 Sicherheitshinweise



NOTRUF

HINWEIS: Notrufe können wie alle Sprachanrufe NUR mit einem kompatiblen Nokia Kopfhörer durchgeführt werden.

Folgendermaßen nehmen Sie einen Notruf vor:

1. Vergewissern Sie sich, daß das Nokia Card Phone ordnungsgemäß im PC-Kartensteckplatz eingesetzt und der Kophörer am Card Phone angeschlossen ist. In einigen Netzen kann es erforderlich sein, daß eine gültige SIM-Karte in das Telefon gesteckt wird.
2. Öffnen Sie das Tool Dialler (Anrufen), indem Sie den Befehl **Dialler (Anrufen)** im Menü **Gehen zu** wählen.
3. Geben Sie in der Registerkarte Dialler (Anrufen) die Notrufnummer (z. B. 112 oder eine andere offizielle Notrufnummer) Ihres derzeitigen Standorts ein. Die Notrufnummern fallen je nach Standort unterschiedlich aus.
4. Drücken Sie die Eingabetaste.



SICHERUNGSKOPIEN ERSTELLEN

Denken Sie daran, von allen wichtigen Daten Sicherungskopien zu erstellen.



AN ANDERE GERÄTE ANSCHLIESSEN

Wenn Sie das Telefon an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie die Bedienungsanleitung zu dem Gerät, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine vom Hersteller nicht zugelassenen Produkte an.

Einführung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des Nokia Card Phone! Das Nokia Card Phone ist ein kombiniertes GSM-Telefon und -Modem in Form einer PC-Karte. Es eignet sich zum Einbau in portable Computer oder andere Geräte, die über einen PC-Kartensteckplatz vom Typ II oder III verfügen.

Das Nokia Card Phone bietet umfassende Daten- und Sprachfunktionen: Sie können E-Mails, Datendateien, Faxe oder Textmitteilungen senden und empfangen, im Internet surfen und Sprachverbindungen vom PC aus führen. Die auf Windows basierende Benutzerschnittstelle erlaubt das einfache Erstellen und Senden von Textmitteilungen, die Organisation von Kontakteinträgen und die Verwaltung von Telefonanrufen.

Das Nokia Card Phone unterstützt das HSCSD-Verfahren (High Speed Circuit Switched Data) für schnelle Datenübertragung. HSCSD erlaubt durch die höheren Datenraten das schnellere und komfortablere Herunterladen umfangreicher Dateien.

Dieser Leitfaden enthält eine Anleitung für die Installation des Programms Nokia Card Phone auf dem PC sowie einführende Hinweise zu seiner Bedienung. Ausführlichere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe des Nokia Card Phone.

Packungsinhalt

Die folgenden Teile sollten im Lieferumfang enthalten sein:

- Nokia Card Phone, integrierte PC-Karte und mobiler Sender/Empfänger
- CD-ROM mit Software und Online-Hilfe
- eine Schutzhülle für das Card Phone
- diese Installationsanleitung.

Die Lizenzvereinbarung befindet sich im Setup-Programm und in der Online-Hilfe des Programms Nokia Card Phone. Wenn der Packungsinhalt unvollständig ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Systemanforderungen

Für das Nokia Card Phone wird folgendes benötigt:

- Intel kompatibler PC unter Windows 95/98, Windows NT 4.0 (mit Service Pack 3 oder neuer) oder Windows 2000
- Erweiterungssteckplatz für PC-Karten Typ II oder III
- mindestens 15 MB freier Festplattenplatz

Inanspruchnahme von Diensten des Netzbetreibers

Das Nokia Card Phone kann in Mobilfunknetzen des Typs GSM 900 oder GSM 1800 eingesetzt werden.

Einige Funktionen des Nokia Card Phone werden als Netzdienste bezeichnet. Bevor Sie einen dieser Netzdienste nutzen können, müssen Sie die Berechtigung für den jeweiligen Dienst und die nötigen Informationen hierzu von Ihrem Netzbetreiber erwerben. Zu den typischen Diensten, die eine vorherige Anmeldung erfordern, gehören beispielsweise SMS-Mitteilungen oder Daten- und Faxdienste.

Einige Diensteanbieter bieten möglicherweise nicht sämtliche Kommunikationsdienste an. Weitere Informationen über die Verfügbarkeit und Details der in Ihrem Netz verfügbaren Dienste erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Der Internet-Zugang setzt voraus, daß Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter für den Datendienst angemeldet haben und einen Internet-Zugang bei einem Internet-Anbieter besitzen.

Kommunikationssoftware

Um sich ins Internet einzuwählen, elektronische Post oder Telefaxe zu senden und zu empfangen oder Daten von Ihrem Computer aus zu übertragen, benötigen Sie eine geeignete Kommunikationssoftware. Sie können das Nokia Card Phone mit den meisten auf dem Markt erhältlichen Kommunikationsanwendungen verwenden, beispielsweise Microsoft Exchange, Microsoft Outlook oder Netscape Navigator. So enthält etwa Windows 95/98, Windows NT 4.0 und Windows 2000 verschiedene Kommunikationsanwendungen wie DFÜ-Netzwerk oder HyperTerminal.

Weitere Informationen über Daten- und Faxkommunikation finden Sie im Abschnitt "Erste Schritte".

Installation

Dieser Abschnitt enthält schrittweise Anleitungen zur Installation der Nokia Card Phone Software auf dem PC. **Hinweis:** Das Installationsverfahren zwischen Windows 95/98/2000 und Windows NT 4.0 unterscheidet sich geringfügig. Bei Abweichungen von den in diesem Abschnitt beschriebenen Anleitungen befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.

Wenn Sie das Setup-Programm verlassen möchten, bevor die Installation bzw. Deinstallation abgeschlossen ist, klicken Sie einfach auf **Cancel**. In dem daraufhin erscheinenden Fenster **Exit Setup** wird Ihnen die Möglichkeit angeboten, das Setup-Programm zu verlassen; klicken Sie dazu auf **Exit Setup**. Wenn Sie das Setup-Programm neu starten möchten, nachdem Sie eine unvollständige Installation abgebrochen haben, befolgen Sie die Installationsschritte so, als würden Sie das Programm zum ersten Mal installieren.

Hinweis: Setzen Sie das Card Phone erst in den PC-Kartensteckplatz des Computers ein, wenn Sie vom Installationsprogramm dazu aufgefordert werden

Erste Installationsschritte

- 1 Beenden Sie alle Windows-Programme.
- 2 Entfernen Sie alle anderen PCMCIA-Karten aus dem PC-Kartensteckplatz.
- 3 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Das Setup-Programm wird normalerweise automatisch gestartet. Andernfalls führen Sie die nachfolgenden Schritte aus.
- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **START** von Windows.
- 5 Wählen Sie den Befehl **Ausführen**.
- 6 Das Dialogfeld „Ausführen“ wird angezeigt. Geben Sie den folgenden Befehl ein: D:\DISK 1\SETUP
Dabei steht „D:“ für das CD-ROM-Laufwerk.
- 7 Klicken Sie auf **OK**, oder drücken Sie die Eingabetaste. Warten Sie, bis das System das Setup-Programm initialisiert hat und das Fenster **Welcome** angezeigt wird.
- 8 Klicken Sie auf **Next**, um das Setup-Programm fortzusetzen.

Warnhinweis über Einschalten des Telefons

Während der Installation wird das Nokia Card Phone eingeschaltet. Dies ist in manchen Bereichen, z. B. im Krankenhaus oder Flugzeug, nicht gestattet. Um mit der Installation fortzufahren, klicken Sie auf **Continue**.



WARNUNG!

Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Interferenzen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Weiteres Fenster (nur Windows 95)

- Wenn das Fenster **PC Card Modem Power Management** erscheint, werden Sie aufgefordert, das Power Management für PC-Karten in den Windows 95/98-Einstellungen zu deaktivieren. Sie müssen diese Funktion deaktivieren, um das Nokia Card Phone installieren und verwenden zu können. Klicken Sie auf **Yes**, um das Power Management zu deaktivieren.

Das Fenster Software Licence Agreement

Sie müssen die Lizenzvereinbarung „Nokia Mobile Phones Lizenz“ durchlesen und akzeptieren, bevor Sie die Installation fortsetzen können. Wenn Sie der Lizenzvereinbarung nicht zustimmen, dürfen Sie das Programm nicht einsetzen, und Setup bricht die Installation ab. Sie können die gewünschte Sprache des Vereinbarungstexts in dem einzeiligen Listenfeld auswählen. Klicken Sie auf **Yes**, um die Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.

Das Fenster Setup Type

Abhängig davon, welche Komponenten Sie installieren möchten, stehen drei Installationsarten zur Verfügung:

Typical

- Installiert das Nokia Card Phone und zwei Sprachen: Englisch und die in Windows momentan aktivierte Sprache, falls verfügbar.

Compact

- Installiert das Nokia Card Phone und die Sprache Englisch.

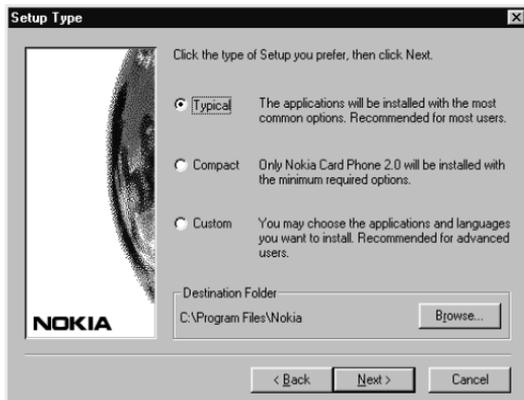
Custom

- Installiert die ausgewählten Komponenten. Wählen Sie im Fenster **Select Components** die gewünschten Anwendungen, die Sie installieren möchten. Um weitere Sprachen zu installieren, klicken Sie auf die Schaltfläche **Languages** und wählen anschließend im Fenster **Select Languages** die gewünschten Sprachen. Klicken Sie auf **Continue**. Klicken Sie abschließend auf **Next**.

Das Setup-Programm schlägt C:\Programme\Nokia\ als standardmäßiges Installationsverzeichnis vor. Wenn Sie die Software auf einem anderen Laufwerk oder in einem anderen Verzeichnis installieren möchten, klicken Sie auf **Browse**.

Das Programm legt einige Dateien in Ihrem Windows-Verzeichnis ab und installiert und konfiguriert automatisch die Windows-Modemeinstellungen.

Das Programm selbst belegt 10 MB Speicherplatz auf der Festplatte, während des Installationsvorgangs sind jedoch ca. 15 MB Speicherplatz erforderlich. Wenn Sie damit einverstanden sind, klicken Sie auf **Next**, um mit der Installation zu beginnen.



Das Fenster Start Copying Files

In diesem Fenster werden die gewählten Einstellungen angezeigt. Klicken Sie auf **Next**, um mit diesen Einstellungen fortzufahren, oder auf **Back**, um die Einstellungen zu ändern.

Das Fenster User Information

In diesem Fenster können Sie Ihre Benutzerdaten eingeben. Klicken Sie auf **Next**, um fortzufahren.

Das Fenster Card Phone Driver

Settings (nur Windows NT 4.0)

Wenn auf Ihrem PC das Betriebssystem Windows NT 4.0 installiert ist, prüft das Setup-Programm jetzt die Einstellungen für den Nokia Card Phone Treiber. Ändern Sie die vorgeschlagenen Einstellungen nur, wenn Sie wissen, daß ein Konflikt mit der vorhandenen Hardware besteht. Klicken Sie auf **OK**, um fortzufahren.

Einsetzen des Nokia Card Phone 2.0

Setzen Sie das Nokia Card Phone in den PC-Kartensteckplatz ein. Unter Windows NT 4.0 klicken Sie auf **OK**. Unter Windows 95/98 und Windows 2000 warten Sie, bis Setup das Card Phone erkannt hat.

Das Fenster Driver Installation Check (Windows 95/98 und Windows 2000)

Dieses Fenster wird automatisch geöffnet, nachdem das Setup-Programm das Nokia Card Phone erkannt hat. Setup prüft jetzt die Funktion des Treibers sowie der Komponenten Windows Telephone Application Programming Interface (TAPI) und Mobile Phone Application Programming Interface (MPAPI). Falls der Test der betreffenden Komponente erfolgreich war, erscheint **OK** neben der jeweils geprüften Komponente, bei fehlgeschlagenem Test statt dessen **Failed!**. Klicken Sie auf **Retest**, um den Test zu wiederholen, oder **Next**, um fortzufahren.

Falls der Test bei einer oder mehreren Komponenten fehlgeschlagen ist, können Sie im Abschnitt „Fehlerbehebung“ nach entsprechenden Lösungsvorschlägen suchen.

Das Fenster Setup Complete

Die Installation ist jetzt abgeschlossen. Wählen Sie **Yes, I want to restart my computer now**, um den Computer neu zu starten, und klicken Sie auf **Finish**.

Hinweis: Unter Windows NT 4.0 wird das Fenster **Driver Installation Check** geöffnet, nachdem Sie den Computer nach Abschluß der Installation neu gestartet haben.

Bitte lesen Sie die Datei **README** in der Programmgruppe „Nokia Card Phone“, die die aktuellsten Produktinformationen enthält. Diese Datei liegt nur in englischer Sprache vor.

Ändern des Nokia Card Phone Setups

Falls Sie die Konfiguration von Nokia Card Phone ändern möchten, um beispielsweise weitere Sprachen zu installieren, beginnen Sie mit dem Abschnitt "Erste Installationsschritte" am Beginn des vorherigen Hauptabschnitts. Nachdem das Setup-Programm initialisiert wurde, wird das Fenster **Nokia Card Phone 2.0 Setup** angezeigt. Darin können Sie eine der nachstehenden Optionen auswählen:

- **Add/Remove**

Wählen Sie diese Option, um Komponenten zu installieren oder zu löschen. Wählen Sie im Fenster **Select Components** die Komponenten die installiert werden sollen, bzw. wählen Sie die Komponenten ab, die nicht installiert werden sollen. Zur Installation oder Deinstallation von Sprachen klicken Sie auf die Schaltfläche **Languages**.

- **Reinstall**

Wählen Sie diese Option, um alle Programmdateien neu zu installieren. Diese Neuinstallation wiederholt die vorherige Installation. Sie ist erforderlich, falls Dateien beschädigt sind.

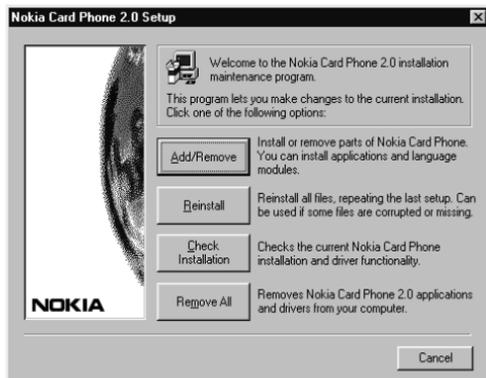
- **Check Installation**

Wählen Sie diese Option, um die vorhandene Installation von Nokia Card Phone und die Funktionalität des Treibers zu prüfen.

- **Remove All**

Wählen Sie diese Option, um die Nokia Card Phone Programmdateien und Treiber zu deinstallieren.

Klicken Sie abschließend auf **Next**.



Erste Schritte

Starten des Nokia Card Phone

Hinweis: Wenn Sie mit Windows NT 4.0 arbeiten, setzen Sie das Nokia Card Phone in den PC-Kartensteckplatz ein, bevor Sie den Computer einschalten.

Schieben Sie die SIM-Karte in den SIM-Kartenschlitz des Nokia Card Phone (siehe Abbildung weiter unten). Das Programm des Nokia Card Phone startet automatisch, wenn das Card Phone eingesetzt wird. Sie müssen möglicherweise die PIN eingeben, wenn die PIN-Abfrage für die SIM-Karte aktiviert ist. Die PIN wird gewöhnlich mit der SIM-Karte bereitgestellt. Wenn Sie dreimal hintereinander eine falsche PIN eingeben, benötigen Sie einen PUK-Code (Personal Unblocking Key), um die SIM-Karte zu entsperren. Der PUK wird normalerweise mit der SIM-Karte bereitgestellt. Andernfalls wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

Verwendung des Nokia Card Phone

Das Nokia Card Phone wird automatisch eingeschaltet, wenn Sie es in den PC-Kartensteckplatz des Computers einsetzen. Das Nokia Card Phone Programm besteht aus fünf Anwendungen: Kontakte, Mitteilungen, Dialler (Anrufen), Anruflisten und Einstellungen. Um eine Anwendung zu öffnen, klicken Sie auf das betreffende Symbol in der links angezeigten Symbolleiste.

Sie können sich den Status des Card Phone in einem eigenen Fenster anzeigen lassen. Um das Monitor-Fenster zu öffnen, wählen Sie aus dem Menü **Gehen zu** den Befehl **Monitor**.

Um das Nokia Card Phone Programm zu beenden, ziehen Sie das Card Phone aus dem PC-Kartensteckplatz und wählen aus dem Menü **Datei** den Befehl **Beenden**. **Hinweis:** Wenn auf Ihrem Computer das Betriebssystem Windows NT 4.0 installiert ist und Sie keine Plug&Play-Software eines anderen Herstellers verwenden, ziehen Sie das Nokia Card Phone erst nach dem Ausschalten des Computers aus dem PC-Kartensteckplatz.

Ausführliche Informationen zur Verwendung des Nokia Card Phone stehen als Windows Online-Hilfe zur Verfügung. Zum Aufrufen der Hilfe-Funktion klicken Sie auf das Menü „Hilfe“ oder die „Hilfe“-Schaltflächen in den Nokia Card Phone-Fenstern.

12 Erste Schritte

Kurzmitteilungen

SMS (Short Message Service) ist ein Netzdienst, mit dem Sie kurze Textmitteilungen über das Funknetz senden und empfangen können. Mitteilungen können auf jedem SMS-fähigen Mobilfunktelefon gelesen werden.

Um Kurzmitteilungen senden und empfangen zu können, muß der SMS-Dienst im Netz verfügbar und für Ihre SIM-Karte aktiviert sein. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Bevor Sie Kurzmitteilungen senden können, müssen Sie die Telefonnummer der Kurzmitteilungszentrale auf der Registerkarte Mitteilungen im Fenster Einstellungen eingeben.

Sprachanrufe

Mit dem Freisprechset HDC-6D können Sie auch Sprachanrufe vom PC aus führen. Das Freisprechset ist als Zubehör erhältlich (siehe Abschnitt "Zubehör" weiter unten).

Daten- und Faxübertragung

Das Nokia Card Phone bietet die Funktionen eines Mobilfunkmodems. Zum Senden und Empfangen von E-Mails oder Faxen, zur Verbindung mit entfernten Computern und zum Internet-Zugriff benötigen Sie auch eine geeignete Daten- und Faxübertragungssoftware. Sie können das Card Phone mit einer Vielzahl von Windows 95/98, Windows NT 4.0 oder Windows 2000-kompatiblen Fax-, Terminal- und Datenanwendungen einsetzen. Diese Anwendungen müssen ordnungsgemäß zur Verwendung mit dem Nokia Card Phone konfiguriert werden. Dies wird in der Dokumentation der entsprechenden Anwendung und des Computers beschrieben. Achten Sie darauf, daß Sie in der betreffenden Anwendung das Nokia Card Phone als Modem ausgewählt haben. Die Datenübertragungs- und Faxfunktionen sind je nach Anwendungsprogramm verschieden, aber vom Computer und von Nokia Card Phone unabhängig. Informationen zur Verwendung einer bestimmten Anwendung entnehmen Sie bitte der mit dem betreffenden Anwendungsprogramm gelieferten Dokumentation.

Das Nokia Card Phone unterstützt drei PC-Fax-Normen: EIA/TIA Class 1, Class 2 und Class 2.0. Wenn bei der Verwendung des Programms für die Faxübertragung Probleme auftreten, stellen Sie sicher, daß das Faxgerät auf der Gegenseite kompatibel zu Gruppe 3 ist.

Das Nokia Card Phone kann auch mit AT-Befehlen gesteuert werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Hilfe über AT-Befehle von Nokia Card Phone in der Programmgruppe Nokia Card Phone.

High Speed Circuit Switched Data (HSCSD)

Das Nokia Card Phone unterstützt abhängig vom Mobilfunknetz Datenübertragung nach dem HSCSD-Verfahren (High Speed Circuit Switched Data). Dadurch werden bis zu 4,0 Mal höhere Übertragungsraten erreicht. Die herkömmliche Datenübertragungsrate im Mobilfunk beträgt 9.600 Bit pro Sekunde (9,6 Kbit/s). Die HSCSD-Technologie basiert auf der gleichzeitigen Verwendung mehrerer Zeitkanäle. Beim Nokia Card Phone beträgt die Übertragungsrate je Zeitkanal entweder 9,6 oder 14,4 Kbit/s abhängig vom Mobilfunknetz. Beim Senden und Empfangen von E-Mails läßt sich die Übertragungsrate von 14,4 Kbit/s auf 28,8 Kbit/s verdoppeln. Das Herunterladen von Web-Seiten ist sogar mit der dreifachen Geschwindigkeit von 43,2 Kbit/s möglich.

Sie können die HSCSD-Einstellungen Ihres Card Phone in der Registerkarte Modem des Fensters Einstellungen ändern. Die Verwendung dieser Einstellungen setzt voraus, daß Ihr Mobilfunknetz die HSCSD-Technologie unterstützt und Sie sich für diesen Dienst angemeldet haben. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Betrieb in zwei Frequenzbändern

Das Nokia Card Phone ermöglicht den Betrieb in zwei Mobilfunk-Frequenzbändern: Es arbeitet in Netzen nach GSM 900, GSM 1800 und Dualband-Netzen nach GSM 900/1800. Das Nokia Card Phone ermöglicht hier, auch während eines Gesprächs nahtlos zwischen den Netzen zu wechseln innerhalb desselben Netzbetreibers. Daraus resultieren eine bessere Netzabdeckung und weniger Gesprächsabbrüche wegen überlasteter Netze. Auf Reisen bedeutet dies, daß mehr Roaming-Möglichkeiten im Ausland zur Verfügung stehen - abhängig von den Roaming-Verträgen Ihres Netzbetreibers mit ausländischen Netzbetreibern.

Elektrostatische Entladung

Der Abbau statischer Elektrizität durch Berührung mit einem Finger oder einem Spannungsleiter kann bei elektrischen Geräten Fehlfunktionen verursachen. Die Entladung kann zu einer unleserlichen Anzeige oder zu instabilem Betrieb der Software führen. Dabei können Funkverbindungen

14 Erste Schritte

unterbrochen, Daten zerstört und Übertragungsvorgänge abgebrochen werden. Beenden Sie in diesem Fall die bestehende Verbindung, und verlassen Sie das Programm des Nokia Card Phone.

Ladekapazität der Computerakkus

Das Nokia Card Phone verfügt über keine interne Batterie, sondern nutzt den Computerakku als Stromquelle.

Der Computerakku kann geladen werden, während das Card Phone in Gebrauch ist. Hinweise zum Laden des Akkus entnehmen Sie bitte der Dokumentation des verwendeten Computers.

Die Leistungsaufnahme des Telefons bei Daten- oder Fax-Rufen entspricht etwa dem Leistungsbedarf für Sprachanrufe der gleichen Länge.

Beeinträchtigung der Funkübertragung durch schwankende Signalstärke

Wenn Sie das Nokia Card Phone zur Fax-, Daten- oder SMS-Übertragung einsetzen, müssen Sie sich in einem Gebiet mit ausreichender Funkversorgung befinden.

Funknetze unterscheiden sich in vielerlei Hinsicht von unterirdisch verlegten Leitungsnetzen. Beispielsweise kann die Netzbelastung und die Stärke der Funksignale in einem Funknetz schwanken und zu Signalumschaltungen führen.

Es empfiehlt sich, das Telefon an dem Standort zu benutzen, an dem das bestmögliche Funksignal empfangen wird. Bei hoher Signalstärke ist die Funkübertragung am effizientesten.

Zubehör

Verwenden Sie nur Zubehör, das von Nokia für den Einsatz mit dem Nokia Card Phone zugelassen wurde. Der Einsatz anderer Typen läßt die für das Telefon geltende Zulassung und Garantie erlöschen und kann möglicherweise gefährliche Folgen haben.

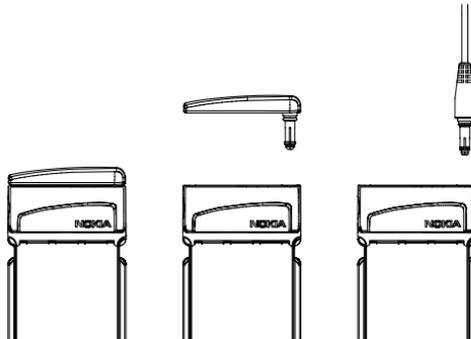
Weitere Informationen über die Verfügbarkeit von zugelassenen Zubehörkomponenten erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Freisprechset



Sie können mit dem Nokia Card Phone auch Sprachanrufe durchführen. Hierzu benötigen Sie das Freisprechset HDC-6D. Mit der Fernsteuertaste im Mikrofonteil der Portable Freisprecheinrichtung können Sie Gespräche annehmen und beenden. Das Freisprechset wird an Buchse angeschlossen, die sich an der Seite des Nokia Card Phone befindet.

Externes Antennenkabel



Sie können die Übertragungsqualität und Reichweite des Nokia Card Phone verbessern, indem Sie es mit Hilfe des externen Antennenkabels XRP-2 mit einer externen Antenne verbinden. Das Kabel eignet sich für alle standardmäßigen Dualband-Antennen, die einen genormten FME-Antennenanschluß besitzen.

Fehlerbehebung

Lesen Sie die **README**-Datei in der Windows-Programmgruppe des Nokia Card Phone durch, um die neuesten Informationen über dieses Produkt zu erhalten. Wenn Sie Zugang zum Internet haben, können Sie auch auf die WWW-Seiten von Nokia unter <http://www.forum.nokia.com> zugreifen, die Informationen über das Nokia Card Phone enthalten.

In diesem Abschnitt werden die Probleme angesprochen, die am häufigsten auftreten können, wenn Sie das Programm installieren und damit arbeiten. Nachfolgend ist eine Liste mit Symptomen und möglichen Vorgehensweisen für die jeweilige Situation aufgeführt.

Das Installationsprogramm startet nicht korrekt oder wird abgebrochen.

Microsoft Windows 95/98, Windows NT 4.0 (mit Service Pack 3 oder neuer) oder Windows 2000 muß verwendet werden.

Der Computer sollte über mindestens 15 MB freien Festplattenplatz verfügen.

Schließen Sie alle Windows-Programme, bevor Sie das Setup-Programm starten. Stellen Sie auch sicher, daß keine MS-DOS-Anwendungen unter DOS-Prompt von Windows ausgeführt werden.

Es empfiehlt sich, den Computer neu zu starten, bevor das Nokia Card Phone installiert wird.

Zu wenig Platz auf der Festplatte für die Installation.

Auf dem ausgewählten Laufwerk steht nicht ausreichend Platz zur Verfügung, um die Installation durchzuführen. Wählen Sie für die Installation ein anderes Laufwerk aus, oder löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien, um Platz auf der Festplatte zu schaffen.

Wählen Sie bei der benutzerdefinierten Installation weniger Sprachen aus.

Wenn mehrere Festplatten im System vorhanden sind und Sie das Programm auf einem anderen Laufwerk installieren wollen als die Windows-Systemdateien, wird auf beiden Laufwerken Speicherplatz benötigt. Das Programm muß immer einige Dateien in das Windows-Verzeichnis speichern.

Das Zielverzeichnis wird nicht akzeptiert.

Das Programm kann nur auf einem lokalen Laufwerk installiert werden.

Der Verzeichnispfad ist länger als 80 Zeichen. Wählen Sie ein anderes Verzeichnis aus, oder kürzen Sie die Namen der Unterverzeichnisse.

Das Nokia Card Phone kann nicht installiert oder verwendet werden.

Bei den IRQ-Ressourcen liegt möglicherweise ein Konflikt vor. Prüfen Sie die Ressourcen des Nokia Card Phone in Systemsteuerung, System, Geräte-Manager, Modem und Nokia Card Phone. Wählen Sie Eigenschaften und die Option für Ressourcen aus. Besteht ein Ressourcenkonflikt, lesen Sie den Abschnitt zum Ändern der Ressourceneinstellungen in der Windows-Hilfe.

Wenn Sie Windows 95 OSR#2 haben, starten Sie die Installation nicht durch das erste Einsetzen des Card Phone. Wenn Sie dies bereits getan haben, kann ein falscher Modemtreiber ausgewählt worden sein. Wählen Sie zum Ändern des Treibers Systemsteuerung, System, Geräte-Manager, Modem aus, und entfernen Sie das Standard-PCMCIA-Modem. Entfernen Sie dann das Card Phone, und führen Sie setup.exe erneut aus.

Ist auf Ihrem PC Windows NT 4.0 installiert, können Probleme auftreten, wenn Kartendienste anderer Hersteller verwendet werden. In diesem Fall ist es beispielsweise möglich, daß die Karten nicht im laufenden Betrieb gewechselt werden können. Derzeit unterstützt das Nokia Card Phone den SystemSoft CardWizard und die Softex Kartendienste.

Das Card Phone ist nicht richtig eingesetzt. Prüfen Sie, ob der PC-Kartensteckplatz des Computers ordnungsgemäß funktioniert und ob der Treiber für das Nokia Card Phone (in Systemsteuerung, Modems) installiert ist.

Die SIM-Karte muß eingesetzt sein.

Das Nokia Card Phone muß voll kompatibel zum verwendeten Kommunikationsprogramm sein. Wenden Sie sich in Zweifelsfällen an Ihren Händler.

Sie wollen die Sprache des Programms ändern.

Die Sprache wird auf der Registerkarte Allgemein des Hauptfensters Einstellungen geändert. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus dem Listenfeld, und klicken Sie **Übernehmen** an. Es werden alle Sprachen als verfügbar angezeigt, die bei der Installation ausgewählt wurden. Die Änderungen werden nach dem Neustart des Programms wirksam.

18 Fehlerbehebung

Das Programm kann nicht erneut installiert werden.

Das Programm des Nokia Card Phone wird eventuell gerade ausgeführt. Ziehen Sie das Nokia Card Phone aus dem PC-Kartensteckplatz heraus, und beenden Sie das Programm, indem Sie aus dem Menü **Datei** den Befehl **Beenden** wählen. Oder klicken Sie mit der rechten Mausetaste auf das Nokia Card Phone Symbol in der Taskleiste, und wählen Sie danach **Schließen**.

Sie können auch das Nokia Card Phone aus dem PC-Kartensteckplatz herausziehen und den Computer neu starten. Wiederholen Sie anschließend die Installation.

Das Netzsignal ist schwach, und Sie vermuten Interferenzen vom Laptop.

Zusätzlich zur normalen Antenne des Nokia Card Phone kann eine externe Antenne verwendet werden. Schließen Sie diese an den Laptop an. Die Verbindungsqualität kann sich dann verbessern.

Die Verbindungsqualität ist schlecht.

Stören Sie die Antenne nicht, z. B. durch Berühren mit der Hand.

Eine Datenverbindung ist aktiv, die nicht im Monitor-Hauptfenster des Nokia Card Phone oder im Hauptfenster der Anwendung Dialler (Anrufen), Registerkarte Dialler (Anrufen), angezeigt wird.

Dies hängt vom verwendeten Kommunikationsprogramm ab.

Nach dem Entfernen und erneuten Einsetzen des Nokia Card Phone reagiert Windows nicht mehr.

Warten Sie nach dem Entfernen des Card Phone eine Weile, bevor Sie es wieder einsetzen.

Wichtige Sicherheitshinweise

Verkehrssicherheit

Benutzen Sie während der Fahrt kein Card Phone. Parken Sie zuerst das Fahrzeug, bevor Sie das Nokia Card Phone verwenden.

Der Einsatz einer Alarmanlage zur Auslösung von Hupe oder Scheinwerfern ist auf öffentlichen Straßen auch in Verbindung mit einem Mobiltelefon nicht zulässig.

Denken Sie daran: Die Verkehrssicherheit hat immer Vorrang!

Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in einem Bereich gültigen besonderen Vorschriften zu beachten, und immer dann das Telefon auszuschalten, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist oder wenn durch das Telefon Interferenzen verursacht werden oder gefährliche Situationen entstehen können.

Hinweis:

Wenn Sie unter Windows 95/98, Windows NT 4.0 oder Windows 2000 die Task-Leisten-Option **Automatisch im Hintergrund** gewählt haben und das Programmfenster des Nokia Card Phone minimiert haben, können Sie nicht feststellen, ob momentan ein Telefongespräch geführt wird.

Das Nokia Card Phone schaltet sich automatisch ein, sobald die Karte in den PC-Kartensteckplatz des Computers eingeschoben wird. Schalten Sie das Card Phone nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist oder wenn durch das Telefon Interferenzen verursacht werden oder gefährliche Situationen entstehen können.

Wenn Sie das Telefon oder ein Zubehörteil an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie die Bedienungsanleitung für dieses Gerät, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine Produkte an, die von Nokia nicht zugelassen wurden.

Elektronische Geräte

Die meisten modernen elektronischen Geräte sind gegen RF-Signale (Funkfrequenz) abgeschirmt. Es kann jedoch vorkommen, daß bestimmte elektronische Geräte nicht gegen die RF-Signale Ihres Mobiltelefons abgeschirmt sind.

20 Wichtige Sicherheitshinweise

Herzschrittmacher Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 20 cm zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um potentielle Interferenzen mit dem Herzschrittmacher zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein. Für Personen mit einem Herzschrittmacher gilt:

- Sie sollten immer einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Mobiltelefon und Herzschrittmacher einhalten, wenn das Telefon eingeschaltet ist.
- Wenn Sie Grund zu der Vermutung haben, daß es zu einer Interferenz gekommen ist, beenden Sie sofort die Benutzung des Telefons.

Hörgeräte Einige digitale Mobiltelefone können unter Umständen bei einigen Hörgeräten Störungen verursachen. Bei solchen Störungen können Sie sich an den Händler/Hersteller Ihres Hörgeräts wenden.

Andere medizinische Geräte Der Betrieb eines Funkgeräts, einschließlich eines Mobiltelefons, kann unter Umständen die Funktion von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Erkundigen Sie sich bei einem Arzt oder dem Hersteller des medizinischen Geräts, ob es ausreichend gegen externe RF-Energie abgeschirmt ist oder wenn Sie noch Fragen haben sollten. Benutzen Sie Ihr Telefon nicht in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch Schilder, Aushänge oder andere schriftliche Regelungen dazu aufgefordert werden. In Krankenhäusern oder Gesundheitseinrichtungen werden unter Umständen Geräte verwendet, die auf externe RF-Energie sensibel reagieren könnten.

Fahrzeuge RF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Ihrem Kraftfahrzeug (z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzung, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-System), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme) beeinträchtigen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Fahrzeughersteller oder seiner Vertretung hinsichtlich Ihres Fahrzeugs. Sie sollten auch beim Hersteller von Geräten nachfragen, die nachträglich in Ihr Fahrzeug eingebaut wurden.

Entsprechend gekennzeichnete Orte Verwenden Sie Ihr Telefon nicht an Orten, wo entsprechende Aufforderungen aufgehängt sind.

Explosionsgefährdete Orte

Verwenden Sie Ihr Telefon nicht an explosionsgefährdeten Orten, und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand verursachen, bei dem Sie sich verletzen oder gar zu Tode kommen können.

Benutzern wird empfohlen, das Telefon an Tankstellen auszuschalten. Benutzer werden an die Notwendigkeit erinnert, die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots (Lager und Verkaufsbereich), chemischen Anlagen oder Sprenggebieten zu beachten.

Orte, an denen Explosionsgefahr besteht, sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen; Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden; Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden; Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel, wie Mehl, Staub oder Metallpulver, in der Luft befinden; sowie jeder andere Ort, an dem Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen.

Fahrzeuge

Das Telefon sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie führen.

Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Telefon, seine Teile oder das Zubehör auf.

Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, daß der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Bringen Sie fest installierte oder bewegliche Mobiltelefonrüstung weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag beanspruchten Bereich an. Wenn die Mobiltelefonrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Ziehen Sie Ihr Card Phone aus dem PC-Kartensteckplatz des Computers, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines Mobiltelefons an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und gegen Vorschriften verstoßen.

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen können dem Zuwiderhandelnden Mobiltelefondienste gesperrt oder verweigert werden, und/oder es können rechtliche Schritte gegen ihn eingeleitet werden.

22 Wichtige Sicherheitshinweise

Notrufe



WICHTIG!

HINWEIS: Sprachanrufe sind NUR möglich, wenn ein kompatibles Nokia Freisprechset verwendet wird.

Wie jedes andere Mobiltelefon arbeitet dieses Telefon mit Funksignalen, Mobilfunk- und Überlandnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen garantiert werden. Aus diesem Grund sollten Sie sich nicht ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. medizinische Notfälle) geht.

Denken Sie daran, daß Sie mit dem Telefon nur dann Anrufe tätigen und empfangen können, wenn es eingeschaltet ist und sich in einem Bereich mit ausreichender Signalstärke befindet. Notrufe können unter Umständen nicht auf allen Mobiltelefonnetzen getätigt werden; möglicherweise können sie auch nicht getätigt werden, wenn bestimmte Netzdienste und/oder Telefonfunktionen aktiv sind. Dies kann beim Netzbetreiber erfragt werden.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Setzen Sie das Nokia Card Phone in den PC-Kartensteckplatz des Computers ein.

In einigen Netzen kann es erforderlich sein, daß eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Telefon gesteckt wird.

2. Schließen Sie den Kopfhörer an das Card Phone an.

3. Öffnen Sie die Anwendung Dialler (Anrufen), indem Sie aus dem Menü **Gehen zu** den Befehl **Dialler (Anrufen)** wählen.

4. Geben Sie in der Registerkarte Dialler (Anrufen) die Notrufnummer (z. B. 112 oder eine andere offizielle Notrufnummer) Ihres derzeitigen Standorts ein. Die Notrufnummern fallen je nach Standort unterschiedlich aus.

5. Drücken Sie die Eingabetaste.

6. Stellen Sie sicher, daß der Empfang für einen Sprachanruf ausreichend gut ist.

Falls bestimmte Funktionen (Rufnummernbeschränkung usw.) aktiv sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell zuerst ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Weitere Informationen hierzu finden Sie in dieser Dokumentation und sind bei Ihrem Netzbetreiber zu erfragen.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, vergessen Sie nicht, alle nötigen Informationen so genau wie möglich anzugeben. Denken Sie daran, daß Ihr Mobiltelefon das einzige Kommunikationsmittel sein könnte, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Pflege und Wartung

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgeführten Vorschläge beachten, verhindern Sie, daß die Garantie vorzeitig erlischt, und Sie werden noch über Jahre hinaus viel Freude an Ihrem Produkt haben. Beachten Sie folgendes bei der Verwendung von Telefon ODER sonstigem Zubehör:

Bewahren Sie das Produkt, seine Teile und sein Zubehör außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.

Bewahren Sie das Produkt an einem trockenen Ort auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren.

Verwenden oder bewahren Sie das Produkt nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen auf. Seine beweglichen Teile können beschädigt werden.

Bewahren Sie das Produkt nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.

Bewahren Sie das Produkt nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn sich das Produkt (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigen kann.

Versuchen Sie nicht, das Produkt zu öffnen. Durch unsachgemäße Behandlung kann das Gerät beschädigt werden.

Lassen Sie das Produkt nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus, und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen.

Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Produkts. Benutzen Sie zur Reinigung Ihres Geräts ein weiches, mit einer milden Seifenlösung befeuchtetes Tuch.

Malen Sie Ihr Produkt nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile Ihres Produkts miteinander verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.

Verwenden Sie nur die mitgelieferte oder eine zugelassene Ersatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder Zusätze könnten das Telefon beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.

Wenn das Telefon, der Akku, das Ladegerät oder sonstiges Zubehör nicht ordnungsgemäß funktionieren, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Seine Mitarbeiter werden Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.